

Edith-Stein-Berufskolleg, Paderborn



Das in den 60er Jahren gegründete Edith-Stein-Berufskolleg befindet sich nördlich der Paderborner Altstadt mitten im Grünen und verfügt über großzügige Freiflächen. Diese erlaubten seinerzeit die Realisierung einer weitläufig angelegten Schulanlage, bestehend aus mehreren zwei- bis dreigeschossigen Solitärbauten mit separaten Zugängen, die durch ein orthogonales System eingeschossiger Flure miteinander verbunden waren. Der Ausbau des Schulprogramms und der damit verbundene Anstieg der Schülerzahl von 200 auf 800 machten Umbau- bzw. Ergänzungsmaßnahmen unabdingbar: Weitere Unterrichtsräume und eine Cafeteria waren notwendig, zusätzlich sollte es einen Meditationsraum – einen so genannten „Raum der Stille“ – geben. Auch die Orientierung im Inneren der Schulanlage sollte vereinfacht sowie das Gebäudeensemble in seiner Identität als katholische Einrichtung gestärkt werden.

Ziel der Umbau- und Neubaumaßnahmen war es, den Charakter der bestehenden Schulanlage zu erhalten, gleichzeitig aber mit angemessenen Ergänzungsbauten und behutsamen Umbaumaßnahmen auf die neuen Anforderungen zu reagieren. Die Erweiterungsräume sind in drei Neubauten organisiert, die mit einer internen, parallel zur Straße „Am Rolandsbad“ verlaufenden „Schulstraße“, in die innere Erschließung der

Bestandsbauten eingebunden sind und in ihrer Materialität deutlich Bezug zu diesen aufnehmen. Die beiden Endpunkte der Anlage bilden eine kleine Kapelle im Osten sowie eine Cafeteria im Westen des Grundstücks. Mit einer Höhe von zwölf Metern stellt die Kapelle ein sichtbares Zeichen der katholischen Einrichtung dar, während die Cafeteria sich mit ihrer verglasten Längswand zum Grün der Umgebung öffnet und die Natur so zu einem Bestandteil des Inneren macht. Die Realisierung der Neubau- und Umbaumaßnahmen erfolgte während des laufenden Schulbetriebs.

Ort Am Rolandsbad 4, Paderborn, Deutschland
Entwurf und Planung Zvonko Turkali Architekten
Bauherr Erzbischöfliches Generalvikariat Paderborn
Wettbewerb 1. Preis
Bauzeit 2015-2017
Projektgröße/Fläche BGF ca. 5.900 qm
Fertigstellung 2017



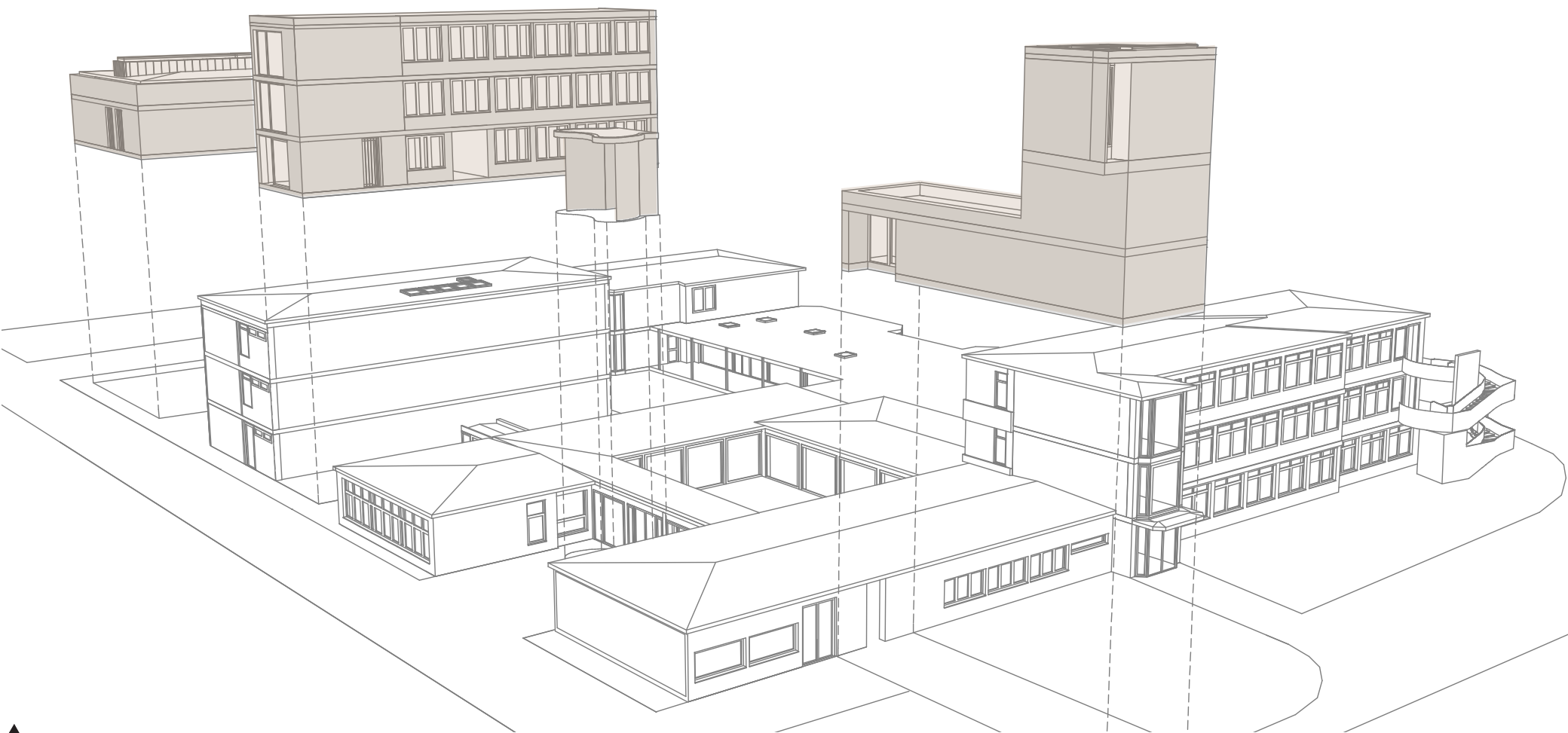
Cafeteria

Schulbau

Am Rolandsbad
Haupteingang

„Raum der Stille“





▲
Isometrie der Schulanlage
Bestandsgebäude in Weiß, Neubauten in Beige



▲
Als „Raum der Stille“ eignet sich die kleine Kapelle für Meditationszwecke, schulische Gottesdienste und als Tageskirche für die benachbarte katholische Gemeinde. Ihre Innen- und Außenwände sind aus massivem, weiß geschlämmtem Mauerwerk erstellt. Die ruhige, introvertierte Atmosphäre des Raumes entsteht durch dessen steinerne Materialität und das auf unterschiedliche Weise ins Innere gelangende Tageslicht.

